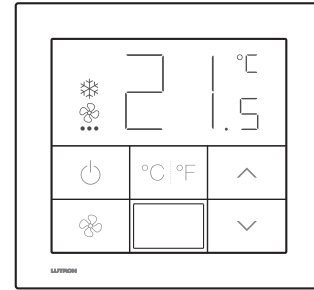


myRoom-Palladiom-QS-Thermostat

Das myRoom-Palladiom-QS-Thermostat ist eine Benutzerschnittstelle für die HVAC-Gerätesteuerung. Die große LCD-Anzeige mit Hintergrundbeleuchtung ist benutzerfreundlich, und der integrierte Passiv-Infrarot (PIR)-Sensor erfasst Personen im Raum und tauscht Daten mit anderen Systemkomponenten aus, um festzustellen, wann der Raum belegt ist.



Modellnummer

MWP-T-OHW-XXX*-A — myRoom-Palladiom-QS-Thermostat

Leistungsmerkmale

- Passt optisch ansprechend zu Palladiom-Bedienstellen.
- Mit den folgenden HVAC-Systemschnittstellen kompatibel:
 - Fancoil (FCU)-Gerätesteuerung von Lutron (siehe Spezifikationsblatt Nr. 3691082 unter www.lutron.com)
 - 2-Rohr- und 4-Rohr-Systeme
 - Dreitourige oder drehzahlvariable 0–10 V---Ventilatorsteuerung
 - Ein/Aus oder modulierende 0–10 V---Ventilsteuerung
 - Spezifische VRV/VRF-Systeme über BACnet® (siehe Seite 4)
 - Spezifische VRV/VRF-Systeme über verkabelte externe HVAC-Steuerung (siehe Seite 6)
- Anzeige und Tasten mit Hintergrundbeleuchtung ermöglichen eine einfache Bedienung in dunklen Räumen. Anzeige und Tasten mit Hintergrundbeleuchtung dunkeln bei Nichtverwendung auf eine vorausgewählten Stufe ab.
- Möglichkeit der Sperre der lokalen Tastensteuerung über die myRoom-Plus-Systemkonfiguration.**
- Integrierter vandalensicherer PIR-Bewegungssensor mit der exklusiven XCT Technologie von Lutron für die Erfassung von Bewegungen.
- Integrierter Raumtemperatursensor.
- Programmierbare Zeitgrenze für die aktive Hintergrundbeleuchtung.
- Die Fancoil (FCU)-Gerätesteuerung unterstützt einen optionalen, fest verdrahteten Ferntemperatursensor, damit die Anbringungsstelle des Thermostats mit einer gewissen Flexibilität gewählt werden kann. Der verdrahtete Ferntemperatursensor wird, wenn installiert, anstatt es internen Thermostatsensors verwendet.
- Steuerung (IEC SELV/NEC® Klasse 2).
- Mit myRoom Plus- und myRoom Prime-Gäste-/Hotelzimmer-Steuereinheiten lässt sich Energie sparen, da der Zimmertemperatursollwert je nach Belegung automatisch angepasst wird.
- Mit myRoom Plus lässt sich basierend auf dem Verkaufsstatus im Hotelmanagementsystem Energie sparen.
- Bei myRoom Plus unterstützt die BACnet®-Schnittstelle bis zu sechs myRoom-Palladiom-Thermostate je Bereich/Zone.

* „XXX“ in der Modellnummer steht für die 2 oder 3 Buchstaben des Farb-/Oberflächen-codes. See **Farben und Ausfertigungen**.

** Erhältlich mit myRoom-Palladiom-Thermostat-Version 3.11 oder höher.

Auftragsname:

Modellnummern:

Auftragsnummer:

Spezifikationen

Genehmigungen

- Lutron Quality Systems – Eintragung gemäß ISO 9001:2015
- Konform mit IEC 60730
- cULus-gelistet
- NOM-Prüfzeichen
- RoHS-Zertifikat

Leistungseingang

- IEC SELV/NEC® Klasse 2
- Betriebsspannung: 24–36 V $\overline{=}$ 60 mA

Systemkommunikation und -kapazität

- Palladiom-QS-Thermostate werden mit anderen Geräten auf dem QS-Link verkabelt (gemäß IEC SELV/NEC® Klasse 2).
- Ein Palladiom-QS-Thermostat verbraucht 3 PDUs auf dem QS-Link. Vollständige Informationen zu PDUs finden Sie im Dokument „Power Draw Units on the QS Link“ (Best.-Nr. 369405) unter www.lutron.com

Anschlüsse

- Jeder Anschluss nimmt bis zu zwei 1,0-mm² (18 AWG)-Kabel oder ein 0,5-mm²- bis 2,5-mm² (22 AWG a 12 AWG)-Kabel, massiv oder verlitz.

Umgebung

- Umgebungsbetriebstemperatur: 0 °C bis 40 °C
- Max. 90 % nicht kondensierende, relative Luftfeuchtigkeit
- Nur für den Innenbereich
- IP20-Wert

Kompatibilität

- Palladiom-QS-Thermostate sind kompatibel mit myRoom-Plus- und myRoom-Prime-Systemen.

Raumtemperatursensor

- Messbereich: 0 °C bis 37 °C
- Genauigkeit
 - At 70 °F: < +/- 1 °F
 - Bei °C: < +/- 0,5 °C
- 5 % bis 90 % nicht kondensierende, relative Luftfeuchtigkeit.

Sensor für die relative Luftfeuchtigkeit

- Genauigkeit
 - Zwischen 0 % und 80 %: < +/- 3 %
 - Zwischen 80 % und 100 %: < +/- 5 %

Temperatur-Sollwert und -Anzeige

- Das Palladiom-QS-Thermostat kann in Schritten von jeweils 0,5 °C angepasst werden.
- Das Palladiom-QS-Thermostat zeigt die Raumtemperatur in Schritten von 0,5 °C an.
- Per Tastendruck oder über einen Befehl des Lutron-Integrationsprotokolls kann zwischen einer Temperaturanzeige in Celsius auf Fahrenheit umgeschaltet werden.

Fortsetzung siehe nächste Seite...

Spezifikationsblatt (Fortsetzung)

Unterputzdose

- 70 mm x 70 mm großer Metallklemmenkasten mit einer Tiefe von mind. 35 mm erforderlich.
 - Einzelne Unterputzdose: Lutron Modellnummer EBB-1-SQ
 - Packung mit 15 Unterputzdosen: Lutron Modellnummer EBB-15-SQ
- Wenn die Unterputzdose oben oder unten über Befestigungslaschen verfügt, werden diese vor Installation des Adapters nach hinten gebogen.
- Beim Verlegen von Leitungen zur Unterputzdose ist ein Flachanschlussstecker mit einer Höhe von max. 3 mm zu verwenden.

Befestigung

- An einer sauberen, trockenen Innenwand befestigen.
- In einem Abstand von ca. 1,2 m bis 1,5 m über dem Boden anbringen. Die örtlichen Vorschriften sind zu beachten.
- An einer Wand ohne Rohrleitungen, Kamine oder Schächte befestigen.
- Die Befestigungsstelle an der Wand muss gut sichtbar und zugänglich sein.
- Nicht an Außenwänden, in der Nähe von Fenstern, neben Türen oder an zugigen Stellen anbringen.
- Nicht in der direkten Zugluft von Zu-/Abluftrosten von Heiz- und Klimaanlage anbringen.
- Nicht in Feuchtzonen oder an Stellen anbringen, wo Kontakt mit Wasser (d. h. Tropf- oder Spritzwasser) möglich ist.
- Von Wärmequellen (d. h. direkter Sonneneinstrahlung, Glühbirnen usw.) ist ein Abstand von mind. 1,2 m einzuhalten.
- Nicht in Bereichen mit schlechter Luftzirkulation anbringen (d. h. Nischen, Erkern, hinter Vorhängen oder Türen).
- Nicht näher als 19 mm an Palladiom-Bedienstellen, Steckdosen oder Zubehör befestigen.

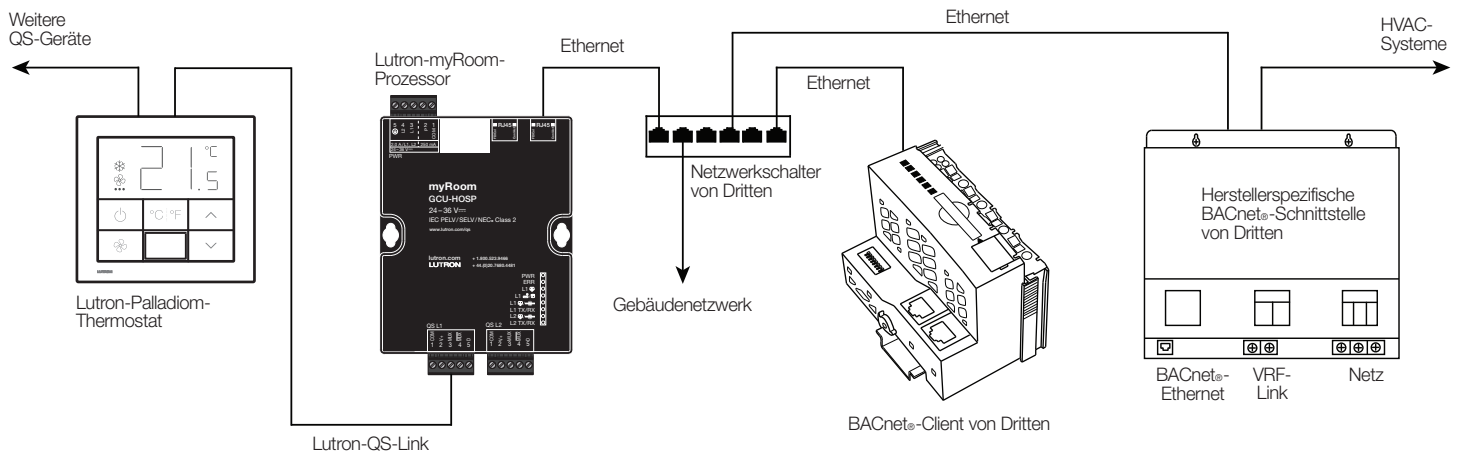
Auftragsname:

Modellnummern:

Auftragsnummer:

Systemschaltplan – HVAC über BACnet®

Das myRoom-Palladiom-Thermostat kann über BACnet® in einem myRoom-Plus-System in HVAC-Systeme eingebunden werden.*



Für die Einbindung in ein HVAC-System über BACnet® müssen einige Bedingungen erfüllt sein, damit die Leistung optimal ist. Lutron empfiehlt hier eingehend, diese Bedingungen mit dem HVAC-Hersteller, HVAC-Techniker, BACnet®-Integrationstechniker sowie Mechaniker, Elektriker, Installateur und Lutron-Projektleiter bzw. -Außendienst zu abzusprechen.

1. Die HVAC-Systemleistung (d. h. Verzögerungen, Changeover-Temperaturdifferenzial) richtet sich nach dem HVAC-System. Das Palladiom-QS-Thermostat liefert den Betriebsmodus, den Ventilatormodus und den Sollwert an das System.
2. Die aktuelle Zonentemperatur muss über BACnet® vom HVAC-System angegeben und dem Lutron-System übermittelt werden, damit sie auf dem Palladiom-QS-Thermostat und in der myRoom-Vue-Software angezeigt wird. Der lokale Palladiom-Tempersensor ist deaktiviert. Erhält das Thermostat innerhalb von 5 Minuten nach dem Einschalten keinen Temperaturwert über BACnet®, wird ein E4-Fehler angezeigt.
3. Der Signalstatus (aktives Heizen/Kühlen) muss vom HVAC-System über BACnet® geliefert werden, damit:
 - a. Das Palladiom-Thermostat diesen Status auf der Anzeige angeben kann.
 - b. myRoom Vue den HVAC-Status, den HVAC-Energieverbrauch und das HVAC-Datenprotokoll angeben kann.
4. Der Ventilatorstatus muss vom HVAC-System über BACnet® geliefert werden, damit myRoom Vue den HVAC-Energieverbrauch und das HVAC-Datenprotokoll angeben kann.
5. Das Palladiom-QS-Thermostat unterstützt Temperatureinstellungen von 0,5 °C unabhängig von der Auflösung, die vom HVAC-System am BACnet® unterstützt wird.

* Erhältlich mit myRoom-Palladiom-Thermostat-Version 3.11 oder höher.

Fortsetzung siehe nächste Seite...

Systemschaltplan – HVAC über BACnet® (Fortsetzung)

6. Das myRoom-System unterstützt die EIN- und AUS-Betriebsmodi. Andere Betriebsmodi werden nicht unterstützt (d. h. Heizen, Kühlen).
7. Das myRoom-System unterstützt entweder einen einzelnen Sollwert mit positiven oder negativen Drifts oder einen Heiz- und Kühl-Sollwert. Wenn die Drifts gleich Null (0) sind, ist der einzelne Sollwert, der Heiz-Sollwert und der Kühl-Sollwert identisch. Wenn das HVAC-System keine identischen Heiz- und Kühl-Sollwerte akzeptiert, müssen die Drifts im myRoom-System so eingestellt werden, dass die Heiz- und Kühl-Sollwerte um mehr als das erforderliche Minimum des HVAC-Systems voneinander entfernt sind.
8. Das myRoom-System unterstützt NIEDRIGE, MITTLERE, HOHE und AUTO-Ventilatormodi.
9. Wenn der Betrieb auf AUS gestellt ist, ist auch der Ventilatormodus auf AUS gestellt. Wenn der Betrieb auf AUTO gestellt ist, kann der Ventilatormodus nie auf AUS gestellt sein.
10. Die Temperaturskala (°C/°F) auf dem Palladiom-QS-Thermostat kann vor Ort am Thermostat angepasst werden. Sie kann nicht über BACnet eingestellt werden.
11. Wenn das BACnet®-System die Verbindung zum Palladiom-QS-Thermostat verliert, muss das HVAC-System über eine eigene Methode verfügen, um die Temperatur stabil zu halten.
12. myRoom Vue zeigt keine HVAC-Systembenachrichtigungen und -Alarmer, wenn das HVAC-System über BACnet® angeschlossen ist.

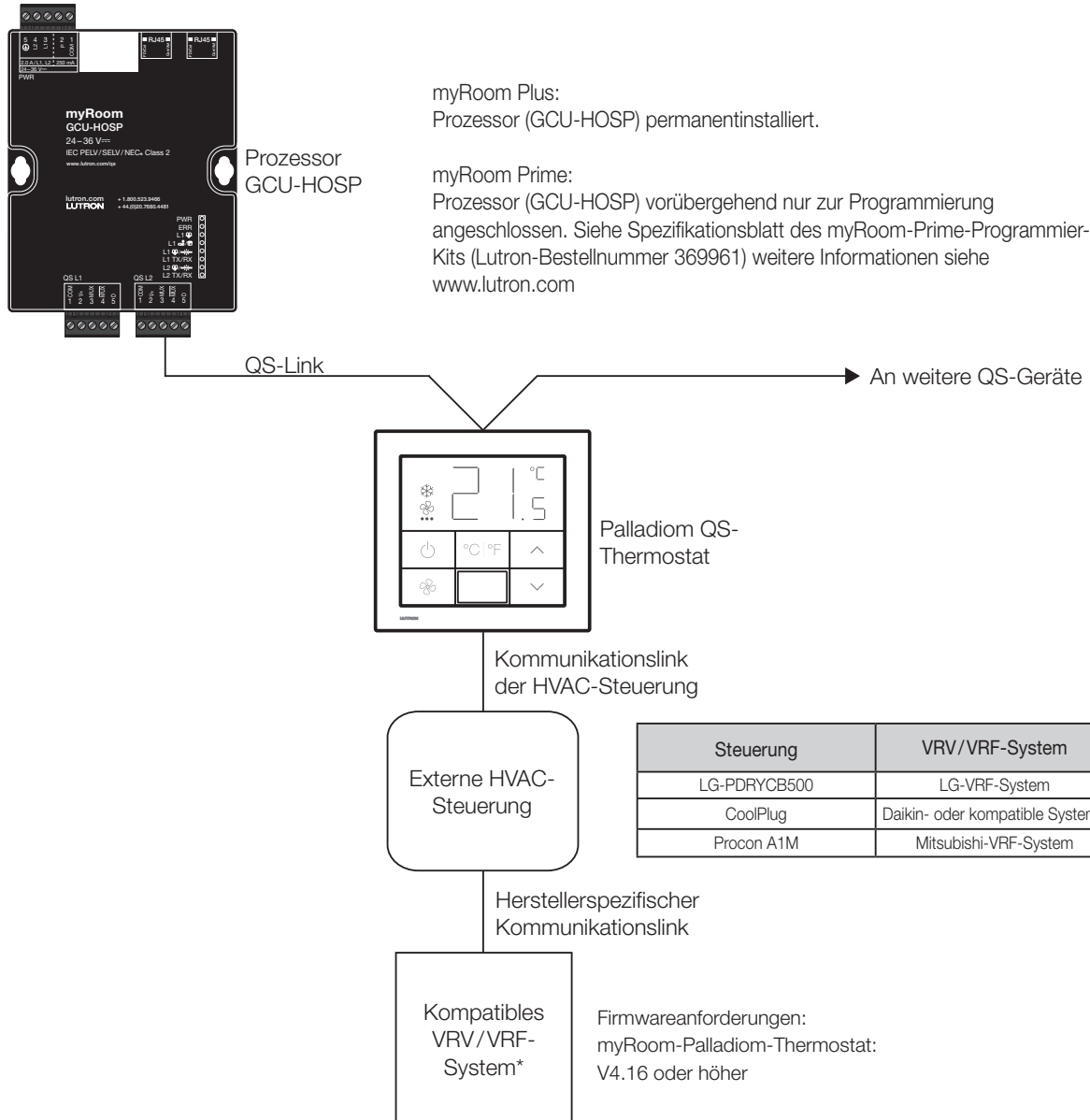
Eine vollständige Liste der verfügbaren BACnet®-Objekte siehe „**BACnet® PIC Statement for myRoom Virtual Devices**“ (BACnet®-PICS für virtuelle myRoom-Geräte) (Best.-Nr. 3691087) auf www.lutron.com

Auftragsname:

Modellnummern:

Auftragsnummer:

VRV/VRF über verkabelte externe HVAC-Steuerung – Systemschaltplan



Hinweise:

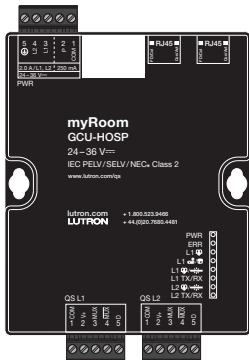
1. Das Zimmergerät muss die Automatik-, Heiz-, Kühl- und Ventilator Modi unterstützen.
2. Der Palladium-Thermostat zeigt keine HVAC-Fehlercodes an und aktiviert auch nicht die Heiz- oder Kühlreaktion. Die Energiemonitorfunktion mit myRoom Vue steht bei Anschluss an externe Steuerungen nicht zur Verfügung.
3. Das Palladium-Thermostat überschreibt Änderungen, die von außerhalb des Lutron-Systems vorgenommen werden, damit das HVAC-System den Betrieb auf Grundlage der programmierten Informationen fortsetzt.
4. Das Thermostat des VRV/VRF-Herstellers muss vom „herstellerspezifischen Kommunikationslink“ getrennt werden. Bleibt es angeschlossen, kann es die Kommunikation zwischen der angeschlossenen HVAC-Steuerung und dem VRV/VRF-System stören.
5. Die Steuerungen LG-PDRYCB500 und Procon A1M werden nicht über Lutron vertrieben. Bestellinformationen und Hinweise zur Kompatibilität erhalten Sie vom VRV/VRF-Systemhersteller.
6. CoolPlug wird von CoolAutomation vertrieben. Bestellinformationen und Hinweise zur Kompatibilität erhalten Sie von CoolAutomation.
7. Alle externen Steuerungen sind als Eins-zu-Eins-Steuerungen ausgelegt. Es dürfen nicht mehrere VRV/VRF-Systeme an eine externe Steuerung angeschlossen werden. Es dürfen nicht mehrere externe Steuerungen an ein myRoom-Palladium-Thermostat angeschlossen werden.
8. Der integrierte Temperatursensor bzw. Luftfeuchtigkeitssensor des myRoom-Palladium-Thermostats steht bei Anschluss an externe Steuerungen nicht zur Verfügung.
9. Wenn das VRV/VRF-System nur die Kühlung oder nur die Heizung unterstützt, ist sicherzustellen, dass die verfügbaren Betriebsmodi in Q-Design richtig konfiguriert sind. Die automatische Umschaltung auf Grundlage von Sensorangaben kann nicht einprogrammiert werden.

Auftragsname:

Modellnummern:

Auftragsnummer:

Systemschaltplan



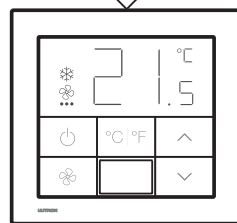
Prozessor
GCU-HOSP

myRoom Plus:
Prozessor (GCU-HOSP) permanentinstalliert.

myRoom Prime:
Prozessor (GCU-HOSP) vorübergehend nur zur Programmierung
angeschlossen. Siehe Spezifikationsblatt des myRoom-Prime-Programmier-
Kits (Lutron-Bestellnummer 369961) weitere Informationen siehe
www.lutron.com

QS-Link

→ An weitere QS-Geräte



Palladium QS-
Thermostat

Kommunikationslink der
HVAC-Steuerung

Fancoil-Gerätesteuerung
(z. B. SMC53-MYRM)

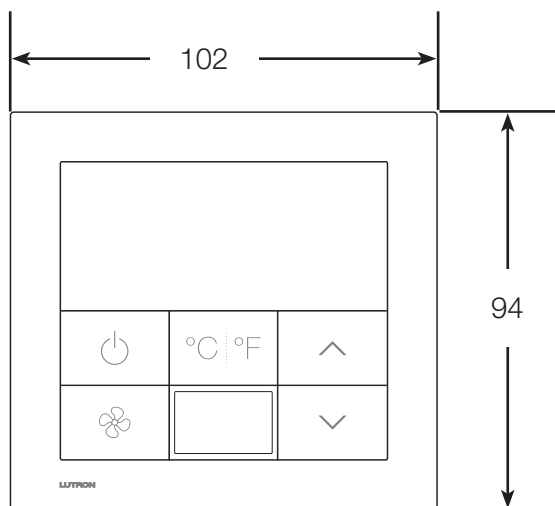
Wasserventil- und
Ventilatorsteuersignale

Fancoil-System

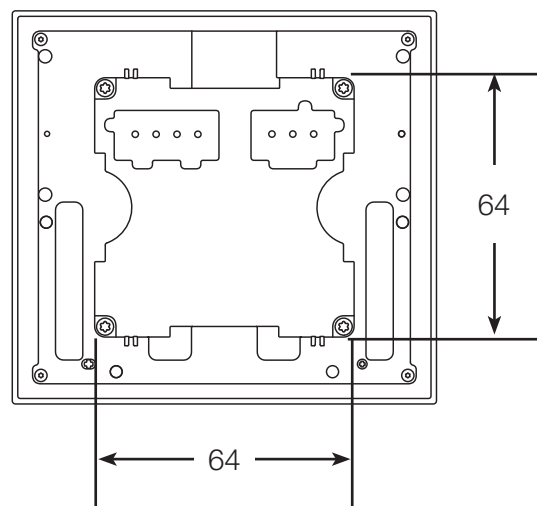
Abmessungen

Abmessungen angezeigt in mm

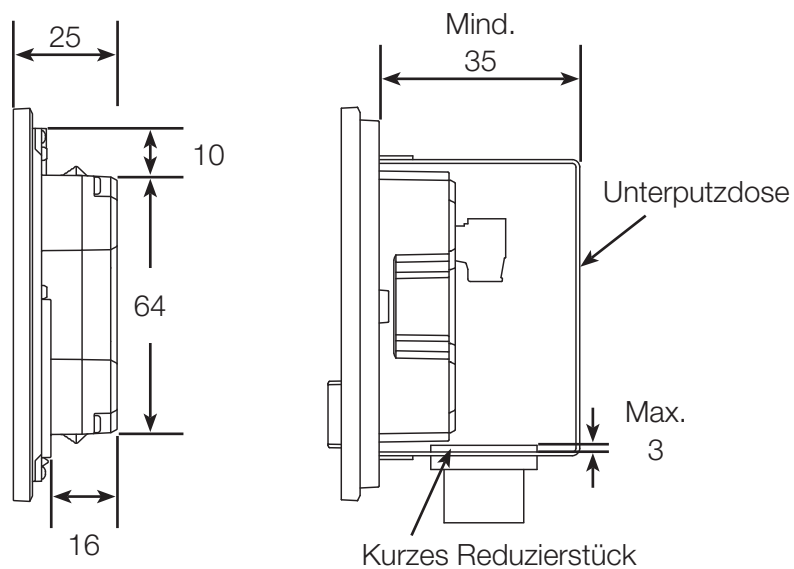
Vorderansicht



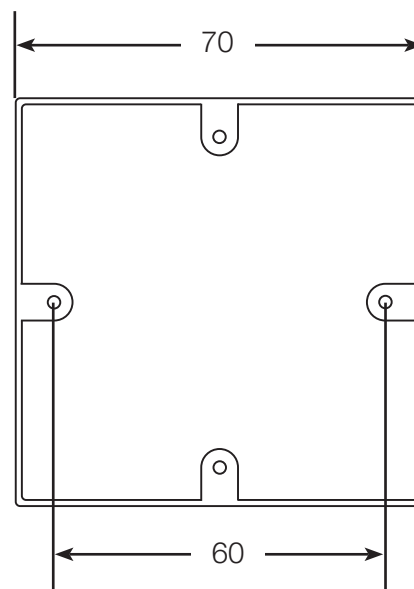
Rückansicht



Seitenansicht



Unterputzdose (EBB-1-SQ)



PIR-Sensorplatzierung und -betrieb

- Der PIR-Sensor muss für eine Bewegungserkennung eine Sichtlinie zu den Anwesenden im Raum haben. Der gesamte Sensorerfassungsbereich darf nicht blockiert sein.
- Heiße Gegenstände und Luftströme können sich auf die Leistung des PIR-Sensors auswirken. Am besten ist es, wenn der PIR-Sensor mind. 1,2 m von Glühbirnen und Heizkörpern/Klimaanlagenöffnungen weg installiert wird.
- Die PIR-Sensorleistung richtet sich nach einem Temperaturdifferenzial zwischen der Umgebungstemperatur im Raum und der von Personen im Raum ausgestrahlten Wärme. In wärmeren Räumen ist die Leistung des PIR-Sensors bei der Erfassung von Anwesenden im Raum ggf. eingeschränkt.
- Zur Verwendung im Rahmen der Gäste-Anwesenheitserkennung zur Steuerung der Beleuchtung und Thermostate je nach Belegungsstatus. Der PIR-Sensor wurde für die Steuerung von Beleuchtung, Thermostat und Rollos nur in Kombination mit der myRoom- Guest-Controls-Lösung entwickelt.
- Der PIR-Sensor wurde für die Steuerung von Beleuchtung, Thermostat und Rollos nur in Kombination mit der Gäste-Anwesenheitserkennung entwickelt.
- 180°-Sensor-Sichtfeld
- Empfindlichkeitsoptionen:
 - Hohe Empfindlichkeit (Standard)
 - Niedrige Empfindlichkeit
- Deckung
 - 9 m x 9 m
 - 81 m²
- Vandalensicher mit metallverstärkter Linse

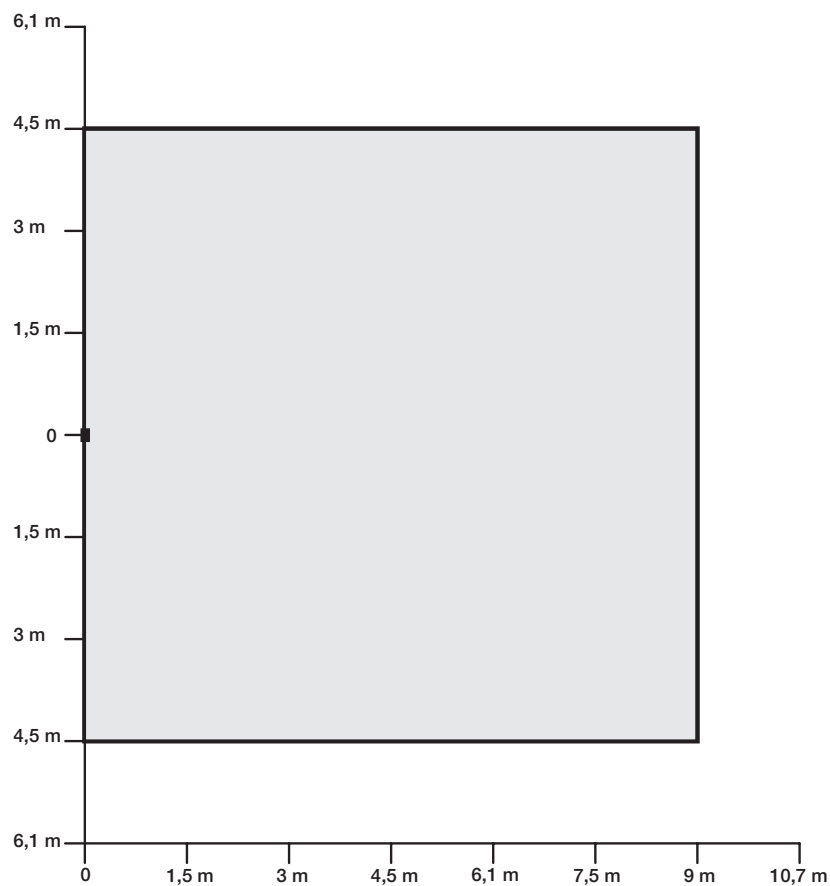
Auftragsname:

Modellnummern:

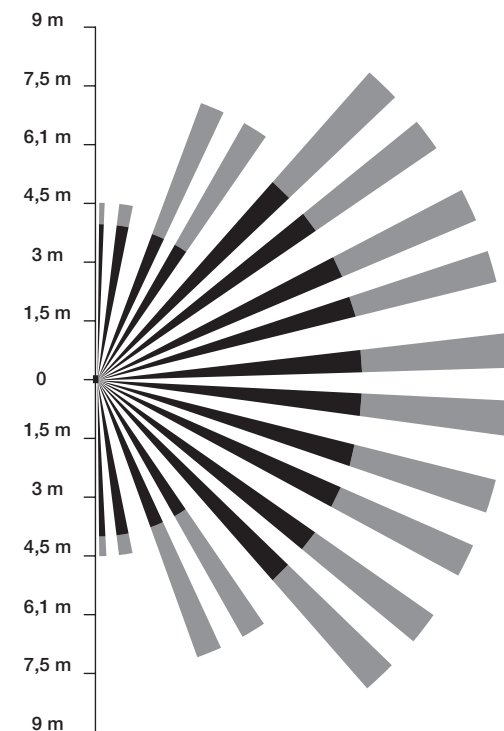
Auftragsnummer:

Abbildungen zum PIR-Sensorplatzierung und -betrieb

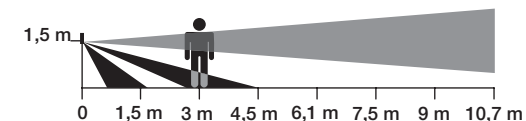
Anwesenheitssensordeckung



Horizontales Strahlendiagramm (nur zur Information)



Vertikales Strahlendiagramm (nur zur Information)



Auftragsname:

Modellnummern:

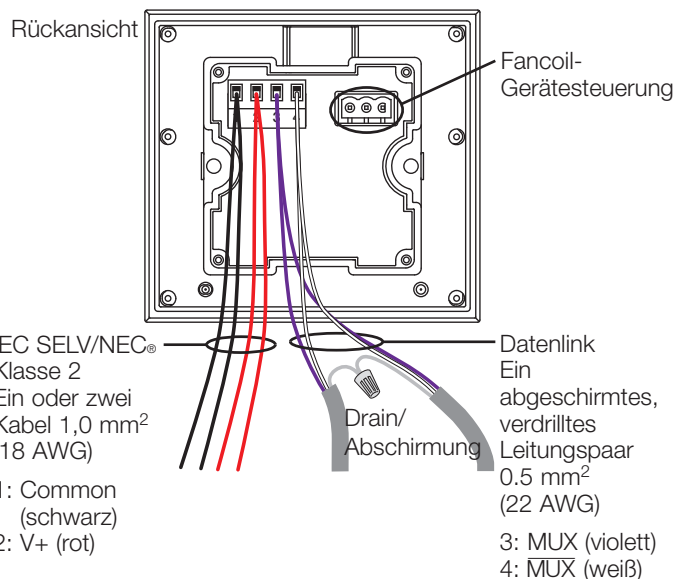
Auftragsnummer:

QS-Link-Verkabelung

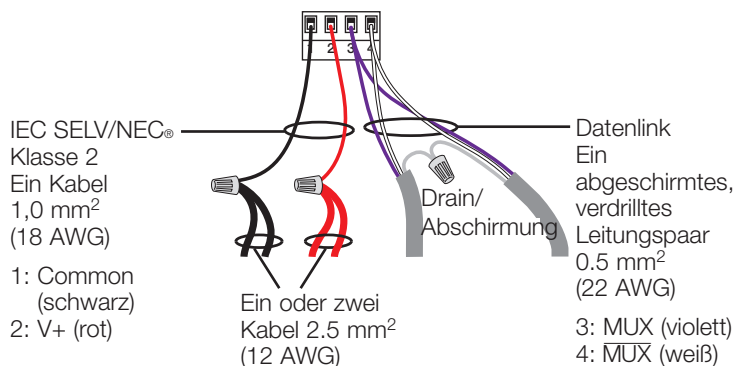
- Kabel gemäß IEC SELV/NEC® Klasse 2 (24-36 V $\overline{=}$) für den Anschluss des Thermostats am QS-Link verwenden (Netz und Kommunikation).
- Zwei abgeschirmte, verdrehte Leitungspaare 0,5 mm² (22 AWG) an den Anschlüssen 3 und 4 anschließen. Die Abschirmung (Drain) des verdrehten Leitungspaares muss zusammen angeschlossen werden (siehe Abbildung). Die Abschirmung darf aber nicht mit Erde/Masse oder dem Thermostat verbunden werden. Auch darf die Abschirmung die geerdete Unterputzdose nicht berühren.
- Richtig dimensionierte Kabel für das Netz je nach Link-Länge an den Anschlüssen 1 und 2 anschließen (siehe nachfolgende Tabelle).
- Drain/Abschirmung wie abgebildet anschließen. Nicht an Masse (Erde) bzw. am Thermostat anschließen. Blanke Drain-Litzen anschließen und Außenabschirmung abschneiden.

Hinweis: Die Kabel sind gemäß den örtlichen Vorschriften zu verbinden.

Link-Verkabelung weniger als 153 m



Link-Verkabelung 153 m bis 610 m



QS-Link-Kabelgrößen (Kompatibilität vor Ort überprüfen)

QS-Link-Kabellänge	Leiterquerschnitt	Lutron Kabel-Bestellnummer
Weniger als 153 m	Netz (Anschluss 1 und 2) 1 Paar 1,0 mm ² (18 AWG)	GRX-CBL-346S (Non-Plenum) GRX-PCBL-346S (Plenum)
	Daten (Anschluss 3 und 4) 1 abgeschirmtes, verdrehtes Leitungspaar 0,5 mm ² (22 AWG)	
153 m bis 610 m	Netz (Anschluss 1 und 2) 1 Paar 4,0 mm ² (12 AWG)	GRX-CBL-46L (Non-Plenum) GRX-PCBL-46L (Plenum)
	Daten (Anschluss 3 und 4) 1 abgeschirmtes, verdrehtes Leitungspaar 0,5 mm ² (22 AWG)	

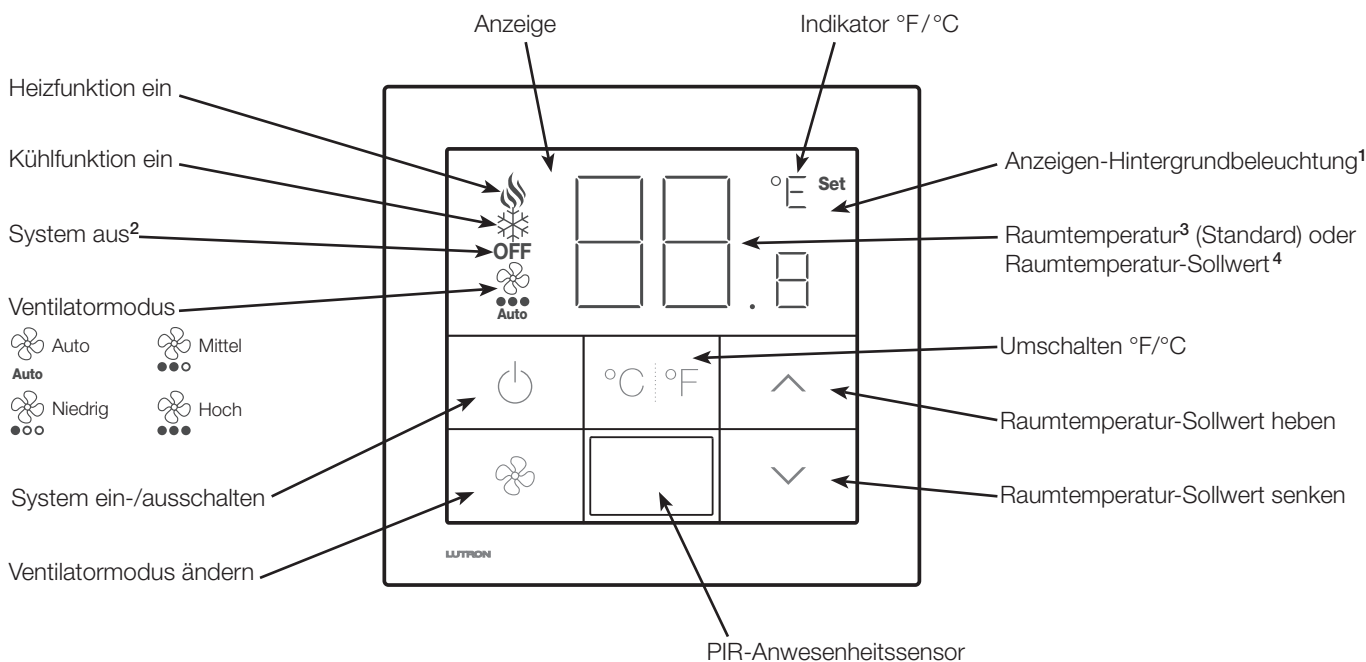
Verkabelung der Fancoil-Gerätesteuerung

- Weitere Informationen finden Sie auf dem Spezifikationsblatt der Fancoil-Gerätesteuerung (Best.-Nr. 369962) unter www.lutron.com



Verkabelung der Fancoil-Gerätesteuerung	Leiterquerschnitt	Lutron Kabel-Bestellnummer
Bis zu 152 m	Common: 1,0 mm ² oder 0,5 mm ² (18 AWG oder 22 AWG) MUX, MUX: 1 abgeschirmtes, verdrehtes Leitungspaar 1,0 mm ² oder 0,5 mm ² (18 AWG oder 22 AWG)	GRX-CBL-346S (non-plenum) GRX-PCBL-346S (plenum)

Benutzerschnittstelle



¹ Schaltet sich bei beliebiger Tastenbetätigung ein. Schaltet sich nach 10 Sekunden Inaktivität aus.

² Raumtemperatur und „AUS“ werden angezeigt, wenn das System ausgeschaltet ist.

³ Anzeige verweist auf die aktuelle Raumtemperatur. Mit der ersten Tastenbetätigung wird der Raumtemperatur-Sollwert angezeigt. Mit weiteren Tastenbetätigungen wird der Raumtemperatur-Sollwert eingestellt.

⁴ Anzeige verweist stets auf den Raumtemperatur-Sollwert. Mit der ersten Tastenbetätigung wird die LCD-Hintergrundbeleuchtung aktiviert. Mit weiteren Tastenbetätigungen wird der Raumtemperatur-Sollwert eingestellt.

HINWEIS: Die Tasten-Hintergrundbeleuchtung kann über die Systemsoftware eingestellt werden.

Farben und Ausfertigungen

Matte Oberflächen im Architekturstil

Thermostat

	Almond AL
	Beige BE
	Schwarz BL
	Braun BR
	Grau GR
	Ivory IV
	Light Almond LA
	Sienna SI
	Taupe TP
	Weiß WH

Glas

Thermostat

	Schwarzes transparentes Glas CBL
	Weißes transparentes Glas CWH

- Aufgrund der Grenzen, die der Drucktechnik gesetzt sind, stimmen die abgebildeten Farben und Oberflächen ggf. nicht hundertprozentig mit den tatsächlichen Produktfarben überein.
- Der PD-CK-1-Chip-Mustersatz zeigt diese Farben und Ausführungen. Chips sollten nicht zur exakten Abstimmung von Farbe oder Ausführung verwendet werden.**

* Messing antik ist ein handgefertigtes Finish, bei dem abtragende Prozesse eingesetzt werden. Bei derartigen handwerklichen Schritten können Unterschiede in Ton, Glanz und Erscheinungsbild auftreten.

** Bitte setzen Sie sich mit Lutron in Verbindung, bevor Sie Muster zur Abstimmung bei einem Produkt verwenden, das nicht von Lutron stammt.

Metalloberflächen im Architekturstil

Thermostat

	Messing, antik* QB
	Messing hell BB
	Chrom hell BC
	Nickel hell BN
	Polierter graphit PG
	Messing satiniert SB
	Chrom satiniert SC
	Nickel satiniert SN

Das Lutron-Logo, Lutron, myRoom, Palladiom und XCT sind Marken oder eingetragene Marken der Lutron Electronics Co., Inc. in den USA und in anderen Ländern.

Alle anderen Produktnamen, Logos und Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Auftragsname:	Modellnummern:
Auftragsnummer:	